

**Zu Anzeigen und Beilagen,**

[41741.] *betr. theolog., linguist., philosoph. u. histor. Werke, kirchl. Literatur; Schulbücher; für Volksbibl. geeignete Schriften; gediegene schöne Literatur; Haus-, Garten- u. Feldwirthschaft; — für Kunstwerke u. Musikalien, die*

Anzeigen-Beilage zu dem vom Evang. Ob-Kirchenrathe in Berlin herausgegebenen

**Kirchlichen Gesetz- u. Verordnungs-Blatt.**

gr. Lex.-8. Auflage z. Z. 6500.

Das Blatt muss von allen circa 6500 evang. Gemeinden der 8 älteren Provinzen gehalten werden und findet ausserdem weite Verbreitung bei Behörden und Privaten.

Die in der Anzeigen-Beilage enthaltenen Personennachrichten sichern derselben eine allgem. und dauernde Beachtung.

Ankündigung geeigneter Werke etc. in dieser Anzeigen-Beilage macht Ankündigung in anderen Fachblättern entbehrlich.

Probenummern und Prospekte kostenfrei.

Preis für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum 50  $\mathcal{A}$  baar.

Rabatt 10% bei 2—4maligem Abdruck ders. Anzeige, 25% bei Abonnement auf eine bestimmte Zeilenzahl in 6 Nummern, und 50% bei Abonnement etc. etc. in 12 Nrn. Gebühr für 6000 Beilagen 40  $\mathcal{M}$  baar.

Die Beilagen sind in 8. gefalzt franco hier zu liefern.

Aufträge für die nächsten Nrn., in denen die der

ersten General-Synode vorzulegenden Gesetz-Entwürfe zum Abdruck gelangen, werden umgehend erbeten.

Berlin W., Lützowstr. 61.

Fr. Kortkamp.

**[41742.] Ein Buchdrucker,**

in allen Fächern der Typographie erfahren, wie auch im Buchhandel und mit Führung der Bücher nicht unbewandert, welcher seit Jahren eine mittelmäßige Buchdruckerei für sich mit Erfolg geleitet, doch Familienverhältnisse halber z. B. verkaufen musste, sucht eine Stelle als Geschäftsführer, am liebsten in einer neu zu errichtenden Buchdruckerei, event. könnte selbiger auch als Einlage oder Caution 1000—2000 Mark stellen. Offerten wolle man gef. unter A. B. 117. an die Exped. d. Bl. richten.

**[41743.] Carl P. Fues,**

Papierfabrik in Hanau a/Main  
(gegründet 1777),

fertigt als Specialitäten und empfiehlt

**Farbiges**

**Umschlag- u. Prospectpapier,**

sowie auch

**Weisse Druckpapiere**

jeder Qualität.

Grösstes Lager in den verschiedensten Formaten und ca. 40 Nuancen.

**Deutsche Heeres-Zeitung.**

4. Jahrgang. 1879.

Wöchentlich 2 Nummern.

[41744.]

Hierdurch gestatte ich mir, Sie auf die wöchentlich zweimal erscheinende

**Deutsche Heeres-Zeitung,  
Organ**

für

**Offiziere aller Waffen des Deutschen Heeres und der Marine,**

aufmerksam zu machen, welche von den meisten deutschen Fürsten gehalten wird, in den Offizierskreisen Deutschlands, Oesterreich-Ungarns und des Auslandes sehr verbreitet ist und ausserdem in allen Offizier-Casinos, in den hervorragendsten Hôtels, Restaurants etc. ausliegt.

Die „Deutsche Heeres-Zeitung“ kann daher mit Recht als eine der gelesensten militärischen Zeitungen bezeichnet werden, und es sind deshalb auch *Anzeigen aller Art* in der „Deutschen Heeres-Zeitung“ von grösster Wirkung, da sie sich hauptsächlich an den reichsten und kauffähigsten Theil des Publicums wenden und längere Zeit in den Händen desselben bleiben.

Ich berechne die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 50  $\mathcal{A}$ , die ganze Seite mit 75  $\mathcal{M}$  und für Beilagen 10  $\mathcal{M}$ .

Bei buchhändlerischen Inseraten gewähre ich besonders günstige Bedingungen.

Die Inserate befinden sich auf den letzten Seiten des *Hauptblattes* und bilden nicht eine besondere Beilage, die vom Publicum gewöhnlich nicht beachtet wird, sondern bleiben stets in den Händen der Abonnenten.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Berlin W., Magdeburger Str. Nr. 31.

Friedrich Luckhardt.

**Für Leihbibliotheken und Eisenbahn-  
buchhandlungen.**

[41745.]

Wir offeriren:

600 Stenothyra, anthropologische Reise-studien. 11 Bogen 8. Elegant brosch. Ladenpreis 2  $\mathcal{M}$ .

und erbitten Gebote auf kleinere Partien, wie auch auf den Rest der Auflage.

Achtungsvoll

Berlin, den 24. September 1879.

Plahn'sche Buchhandlung  
(Henri Sauvage).

**[41746.] Die Bibliothek des verstorbenen  
Geheimen-Rath, Professor  
Rosenkranz,**

circa 5000 Bände stark, enthaltend hervorragende Werke aus allen philosophischen Disciplinen, deutsche, englische, französische Classiker etc., soll schleunigst verkauft werden.

Reflectenten werden ersucht, sich wegen Einsicht des Katalogs und Besichtigung der Bibliothek an Herrn Justiz-Rath Hagen in Königsberg i/Pr. zu wenden.

**Oscar Sperling,**

**Leipziger Geschäftsbücherfabrik  
und Buchdruckerei  
in Leipzig.**

[41747.]

Lager und Anfertigung von *Geschäftsbüchern* jeder Art in anerkannter Vorzüglichkeit zu billigen Preisen bei aussergewöhnlich hohem Rabatt für Wiederverkäufer.

**Buchdruckerei**

zur Anfertigung von Drucksachen und Formularen in Schwarz-, Bunt- und copirfähigem Druck für jeden Geschäftsbedarf. Facturen, Wechsel, Quittungen, Circulare, Rechnungen, Preis-Courante, Avise und Postpacket-Adressen etc. etc. in bester Ausführung und besonders billig.

Gedruckte und linierte Formulare zu Geschäftsbüchern und Schulschreibheften.

**Massenproduction v. Schul-Schreibheften.**

Als Specialität: *Copirbücher* besonders auch für Export in bester Qualität und guten Einbänden. Die courantesten sind: In fein weiss Copirpapier in Leinen gebunden mit Register:

à 500 Blatt mit Register à 100 St. 145  $\mathcal{M}$

à 800 „ „ „ à 100 „ 210 „

à 1000 „ „ „ à 100 „ 250 „

Bei mindestens 50 Stück von einer Sorte 5% Rab.

**Inserate für die Schweiz**

[41748.] finden die größte Verbreitung in den **Basler Nachrichten.**

7000 Auflage.

Erscheinen in grösstem Folio-Format.

Inserationspreis für die Petitzeile 20  $\mathcal{A}$ .

Da die Schweiz anerkannt verhältnissmässig das beste und solideste Absatzfeld für deutsche Literatur ist, sichern literarische Anzeigen in den „Basler Nachrichten“ jedenfalls den gewünschten Erfolg, und werden die Herren Verleger hiermit aufmerksam gemacht, dieses Blatt bei der Aufgabe von Inseraten zu berücksichtigen.

Wir bitten die Herren Verleger, uns ihre Aufträge durch die Annoncen-Agentur der Herren Haasenstein & Vogler zukommen zu lassen.

Recensionsexemplare sind erwünscht und werden möglichst schnell und gewissenhaft besprochen.

Basel.

Benno Schwabe,  
Verlagsbuchhandlung.

[41749.] Ein Gelehrter, mit der französischen, englischen, italienischen, spanischen u. holländischen Sprache und Literatur wohl vertraut, würde bereit sein, sich Aufträgen zur Uebersetzung wissenschaftlicher, namentlich historischer Schriftwerke aus den genannten Idiomen ins Deutsche zu unterziehen.

Insbondere erlaubt man sich, hier auf eine in Nr. 38 des Magazins f. d. Literatur d. Auslandes 1879 besprochene Schrift unter dem Titel:

Histoire des théories et des idées morales dans l'antiquité par F. Denis, ouvrage couronné par l'Institut. 2. Ed. Paris 1879, E. Thorin, éditeur.

aufmerksam zu machen.

Nähere Auskunft ertheilt A. Bergsträßer, Buchhandlung in Darmstadt.